

Legende zum Anschlußschema für mikrorechnergesteuerte Batteriezündanlage MBZA-2HR am Trabant 601

1. Klemmenbezeichnungen

Klemmenbezeichnung	Bedeutung
1	Masseanschluß Zündspulen
4	Hochspannungsausgang Zündspulen
15	Zündungsplus
31	Karosseriemasse (Anschlußpunkte beachten!!!)
7g	Signalleitung Drehwinkelgeber
31g	Masseanschluß Drehwinkelgeber vom Motorsteuergerät
15g	Versorgungsspannungsanschluß Drehwinkelgeber vom Motorsteuergerät
50	Anlassersteuerung
88-d	Zuleitung Drosselklappensensor
88a-d	Drosselklappensensor-Vollastsignal
88b-d	Drosselklappensensor-Leerlaufsignal
Rx	RS232-Empfangsleitung
Tx	RS232-Sendeleitung
Vcc	Versorgungsspannung Motorsteuergerät (intern!!!)
Gnd	Masse Motorsteuergerät (intern!!!)
Blk	Bereitschaftskontrolle Motorsteuergerät
Z1	Schaltzustandssignal Zündspule 1
Z2	Schaltzustandssignal Zündspule 2
Rst	Reset Motorsteuergerät

2. Abkürzungen für Farbkennzeichnung

Abkürzung	Bedeutung
sw	schwarz
br	braun
ws	weiß
grn	grün
sw-rt	schwarz-rot
gra	grau
rt	rot
bl	blau
rsa	rosa
ge	gelb

3. Steckverbinder und Bauelemente

C1 – Kfz-Funkentstörkondensator 0,22µF/ 400V; Befestigung erfolgt mittels Halteschelle an Schraube für Zündspulenhaltung (Vgl. Massepunkt)

T1 – Steckverbinder für Anschluß Drosselklappensensor am Motorsteuergerät (rechteckig, 6-polig)

T2 - Steckverbinder für Anschluß Diagnoseleitung am Motorsteuergerät (9-polig)

T3 - Diagnosebuchse unter Armaturenbrett (8-polige DIN-Kupplung)

4. Massepunkte

- ① - Kabelschuh an Befestigungsschraube für Zündspulenhaltung
- ② - Zündkerzengewinde an Kopf von Zylinder 1
- ③ - Zündkerzengewinde an Kopf von Zylinder 2